

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Östersspaziergang
oder
Interview mit Dr. Heinrich Faust.

Szene: Vor dem Tore.

Sauß

(Spaziert allein, inmitten einer fröhlichen Schar junger Menschen.)

Wagner

(kommt hinter ihm her und wartet auf die Gelegenheit, sich an ihn heran zu machen. Nach einer Weile sagt er):

Berehrter Meister, darf ich wagen,
Meine schlechte Gesellschaft Euch anzutragen?

Sauß

Bin weder Meister, weder verehrt.
Eure Gesellschaft ist keinen Rappen wert.

Wagner

Ich weiß recht wohl, daß dem so ist.
Bin leider Gottes ein Journalist.

Sauß

Ei weil! Das ist eine schöne Bescherung.

Wagner

Gelahrter Meister — meine Verehrung,
O, akzeptieret meine Begleitung.

Sauß

Verflucht! Und morgen steht's in der Zeitung!

Wagner

Ich dachte nicht, Meister, daß Sie mir grollten.
Doch, wenn Sie sich irgendwie äußern wollten...

Sauß

Dann greif ich zur Seder mit Schwung und Eile
und verdiene mir selber zehn Rappen per Zeile.

Wagner

Ich, Meister, ich täte Euch recht schön bitten!
Ich habe den Winter Not gelitten
an Kohlen, Kartoffeln und Kaffeebohnen
und sonstigen städtischen Institutionen.

Sauß

Ich seh', Euch geht es sehr beschissen.
Heraus damit. Was wollt Ihr wissen?

Wagner

Ich dachte mir in meinem Sinn,
es wäre der Menschheit ein Gewinn,
zu wissen, wie einer, der so geachtet
wie Ihr, das Bild der Welt betrachtet.

Sauß

Recht schmeichelhaft, doch wißt . . .

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

ZÜRICH

Stadttheater

Karfreitag und Ostermontag: Geschlossen.
Ostermontag, nachm. 4 Uhr: „Parsival“, ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner.

Pfauentheater

Karfreitag und Ostermontag: Geschlossen.

CORSO - Theater

Täglich abends 8 Uhr:
Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble

Première!

Première!

„Liebe im Schnee“.

Brissago

In Kistchen von 125 Stück.
I. Qualität, 500 St. Fr. 19.—
II. Qualität Fr. 17.50
versendet J. Kuster, LU-
ZERN, Kappelgasse. 1525

Tonhalle - Restaurant

Gesellschaftssäle
für 1592
Hochzeiten und
Gesellschaften

Feinstes Familien-Restaurant

Vornehmstes
Familien-
Café
am Platze

Extrasalon
für Billards
9 Neuhusen
3 Match

Eig. Wiener
Conditorei
Five o'clock
Tea und
Americ.-Drinks

Grand Café Odeon

Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem
Theater: Kalte
und warme
Spezialitäten

Zürich
Telephon
Nummer
1650

Rendez-
vous
d. Fremden-
welt

Wiener Café SCHIFF

Limmatqual 10
Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte
American Bar

Inhaber: H. ANGER.

Restaurant „Meyerei“

Ecke Münsterstrasse 8



Ecke

Spiegelgasse 8

Spanische Weinhalle zur Glocke

Glockengasse 9
Telephon Nr. 1864

Hauspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.

Guten Zuspruch erwarten der neue Inhaber: J. M. MARTI

Grand-Café „Astoria“

Peterstrasse 8 — Zürich 1 — Inh.: F. X. Markwalder
Größtes Cafehaus und der Schweiz
erstklass. Familien-Café
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Drucksachen aller Art

liefert rasch und billig

Buchdruckerei Jean Frey, Zürich

Falkenstein

Hotel-Garni & Café-Restaurant

Gegenüber dem Stadelhofbahnhof

Spezialität: Walliser, Waadtländer- und Burgunder-Weine!

B. Schmid - Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 — ZÜRICH — Bahnhofstr.

Neuer Inh.: H. Schmidt.

□ □ □

Altbekanntes Haus

I Min. vom Hauptbahnhof

□ □ □

1688

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

Stadelhof

Bahnhof-Restaurant

Express - Bier - Wein - Buffet

Familie BOLLETER

„DE LA PAIX“

Grand Café Zürich

10 Sonnenquai 10

Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher

Vornehmes Familien-Café

Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte

WALTER STUDER